





überfüllte Vormittagsversammlungen mit 2500 Teilnehmern. Bauarbeiter feierten geschlossen. Abends große Demonstrationen.

Hof: Am Festzug beteiligten sich 2000 Personen. Im Anschluss an den Festzug eine große Versammlung.

München, 1. Mai. Die Maifeier in München fand bei zeitweiligen Regnen wie im vorigen Jahre unter freiem Himmel statt.

Hamburg, 1. Mai. Anlässlich der Maifeier sind heute auf der Binnenwerft 3000 Arbeiter von der Arbeit weggeblieben.

Frankfurt, 1. Mai. Anlässlich der Maifeier sind heute auf der Binnenwerft 3000 Arbeiter von der Arbeit weggeblieben.

Frankfurt, 1. Mai. Anlässlich der Maifeier sind heute auf der Binnenwerft 3000 Arbeiter von der Arbeit weggeblieben.

Frankfurt, 1. Mai. Anlässlich der Maifeier sind heute auf der Binnenwerft 3000 Arbeiter von der Arbeit weggeblieben.

Frankfurt, 1. Mai. Anlässlich der Maifeier sind heute auf der Binnenwerft 3000 Arbeiter von der Arbeit weggeblieben.

Frankfurt, 1. Mai. Anlässlich der Maifeier sind heute auf der Binnenwerft 3000 Arbeiter von der Arbeit weggeblieben.

Frankfurt, 1. Mai. Anlässlich der Maifeier sind heute auf der Binnenwerft 3000 Arbeiter von der Arbeit weggeblieben.

überfüllte Vormittagsversammlungen mit 2500 Teilnehmern. Bauarbeiter feierten geschlossen. Abends große Demonstrationen.

Hof: Am Festzug beteiligten sich 2000 Personen. Im Anschluss an den Festzug eine große Versammlung.

München, 1. Mai. Die Maifeier in München fand bei zeitweiligen Regnen wie im vorigen Jahre unter freiem Himmel statt.

Hamburg, 1. Mai. Anlässlich der Maifeier sind heute auf der Binnenwerft 3000 Arbeiter von der Arbeit weggeblieben.

Frankfurt, 1. Mai. Anlässlich der Maifeier sind heute auf der Binnenwerft 3000 Arbeiter von der Arbeit weggeblieben.

Frankfurt, 1. Mai. Anlässlich der Maifeier sind heute auf der Binnenwerft 3000 Arbeiter von der Arbeit weggeblieben.

Frankfurt, 1. Mai. Anlässlich der Maifeier sind heute auf der Binnenwerft 3000 Arbeiter von der Arbeit weggeblieben.

Frankfurt, 1. Mai. Anlässlich der Maifeier sind heute auf der Binnenwerft 3000 Arbeiter von der Arbeit weggeblieben.

Frankfurt, 1. Mai. Anlässlich der Maifeier sind heute auf der Binnenwerft 3000 Arbeiter von der Arbeit weggeblieben.

Frankfurt, 1. Mai. Anlässlich der Maifeier sind heute auf der Binnenwerft 3000 Arbeiter von der Arbeit weggeblieben.

Frankfurt, 1. Mai. Anlässlich der Maifeier sind heute auf der Binnenwerft 3000 Arbeiter von der Arbeit weggeblieben.

überfüllte Vormittagsversammlungen mit 2500 Teilnehmern. Bauarbeiter feierten geschlossen. Abends große Demonstrationen.

Hof: Am Festzug beteiligten sich 2000 Personen. Im Anschluss an den Festzug eine große Versammlung.

München, 1. Mai. Die Maifeier in München fand bei zeitweiligen Regnen wie im vorigen Jahre unter freiem Himmel statt.

Hamburg, 1. Mai. Anlässlich der Maifeier sind heute auf der Binnenwerft 3000 Arbeiter von der Arbeit weggeblieben.

Frankfurt, 1. Mai. Anlässlich der Maifeier sind heute auf der Binnenwerft 3000 Arbeiter von der Arbeit weggeblieben.

Frankfurt, 1. Mai. Anlässlich der Maifeier sind heute auf der Binnenwerft 3000 Arbeiter von der Arbeit weggeblieben.

Frankfurt, 1. Mai. Anlässlich der Maifeier sind heute auf der Binnenwerft 3000 Arbeiter von der Arbeit weggeblieben.

Frankfurt, 1. Mai. Anlässlich der Maifeier sind heute auf der Binnenwerft 3000 Arbeiter von der Arbeit weggeblieben.

Frankfurt, 1. Mai. Anlässlich der Maifeier sind heute auf der Binnenwerft 3000 Arbeiter von der Arbeit weggeblieben.

Frankfurt, 1. Mai. Anlässlich der Maifeier sind heute auf der Binnenwerft 3000 Arbeiter von der Arbeit weggeblieben.

Frankfurt, 1. Mai. Anlässlich der Maifeier sind heute auf der Binnenwerft 3000 Arbeiter von der Arbeit weggeblieben.

überfüllte Vormittagsversammlungen mit 2500 Teilnehmern. Bauarbeiter feierten geschlossen. Abends große Demonstrationen.

Hof: Am Festzug beteiligten sich 2000 Personen. Im Anschluss an den Festzug eine große Versammlung.

München, 1. Mai. Die Maifeier in München fand bei zeitweiligen Regnen wie im vorigen Jahre unter freiem Himmel statt.

Hamburg, 1. Mai. Anlässlich der Maifeier sind heute auf der Binnenwerft 3000 Arbeiter von der Arbeit weggeblieben.

Frankfurt, 1. Mai. Anlässlich der Maifeier sind heute auf der Binnenwerft 3000 Arbeiter von der Arbeit weggeblieben.

Frankfurt, 1. Mai. Anlässlich der Maifeier sind heute auf der Binnenwerft 3000 Arbeiter von der Arbeit weggeblieben.

Frankfurt, 1. Mai. Anlässlich der Maifeier sind heute auf der Binnenwerft 3000 Arbeiter von der Arbeit weggeblieben.

Frankfurt, 1. Mai. Anlässlich der Maifeier sind heute auf der Binnenwerft 3000 Arbeiter von der Arbeit weggeblieben.

Frankfurt, 1. Mai. Anlässlich der Maifeier sind heute auf der Binnenwerft 3000 Arbeiter von der Arbeit weggeblieben.

Frankfurt, 1. Mai. Anlässlich der Maifeier sind heute auf der Binnenwerft 3000 Arbeiter von der Arbeit weggeblieben.

Frankfurt, 1. Mai. Anlässlich der Maifeier sind heute auf der Binnenwerft 3000 Arbeiter von der Arbeit weggeblieben.

### Ausland.

#### Ein Verschärfung des Osborne-Urteils.

L. K. London, 29. April. Die Chamber-Abteilung des englischen Hochgerichts hat am Donnerstag eine neue Entscheidung gefällt, die auf eine außerordentliche Verschärfung und Erweiterung des Osborne-Urteils hinausläuft.

#### Tredner Polizeibericht vom 2. Mai.

Die Leiche des Rentenschwingers Friedrich August Loh, der seit dem dritten Osterfesttag vermisst wurde, ist am Montag den 1. Mai, nachmittags in der vierten Stunde, in dem Garten des Maurers und Steinwarenhandlers Ernst Friedrich Göhler vergraben worden.

### Ausland.

#### Die Wiener Maifeier.

Die heutige Maifeier in Wien empfing ihre Gepräge von den nahenden Reichstagswahlen. Die 60 politischen Versammlungen waren stärker als je besucht.

Paris, 2. Mai. Aus Anlaß der gestrigen Maifeier fand in der St. Paul-Kathedrale eine große Versammlung statt, in der verschiedene Redner gegen die Marokkopolitik der Regierung protestierten.

Paris, 1. Mai. Sowie bis 1/2 Uhr abends befehlsgeworden ist, wurden auf dem Konradplatz insgesamt drei Polizeioffiziere schwer, 25 Soldaten, 10 Polizisten und 82 Manifestanten gleichfalls schwerer oder leichter verwundet.

Brüssel, 1. Mai. Die Maifeier ist bis jetzt ohne den geringsten Zwischenfall verlaufen. Einem Streikenzug folgte eine große Volksversammlung, in der die üblichen Anreden gehalten wurden.

London, 1. Mai. Ein großer Zug von Maifeiernden bewogte sich heute mittag zum Hyde Park. Gleichzeitige Kundgebungen fanden in den meisten englischen und irischen Städten statt.

Madrid, 1. Mai. In den größeren Städten Spaniens fanden Maifeierkundgebungen der Arbeiter statt, die ohne jede Störung verließen.

Genève, 1. Mai. Der 1. Mai brachte hier mehrere Streiks. 5000 Mann von Maschinenverwaltern der Fabriken traten in Genève aus, um für den Achtstundentag zu demonstrieren.

### Letzte Telegramme.

#### Ein Geistlicher ermordet.

Paris, 2. Mai. Aus Gerüchten an der spanischen Grenze wird gemeldet, daß in der spanischen Provinz Montoli der Herrero Marquis der von der Gängel herab eine heftige Feindschaft gegen seine Herrschaft angehängt gehalten hatte, von mehreren jungen Leuten überfallen und durch Messerhiebe getötet worden sei.

#### Eine neue „Affäre“ für Frankreich?

Paris, 2. Mai. Der ehemalige Finanzminister Cochery, dessen Name anlässlich der von dem sozialistischen Deputierten Lagoffiere angeführten Interpellation über die Konzeptionen in Tunis genannt wurde, erklärte einem Berichterstatter, daß er im Jahre 1893 unter denselben Umständen und Bedingungen wie jeder andere in Tunis denselben Land für 50.000 Franc erworben habe.

### Das heutige Blatt umfaßt 14 Seiten.

# Vierter Wahlkreis

Sonnabend den 6. Mai, abends 9 Uhr, in der  
**Deutschen Reichskrone, Bischofsweg**  
 Sonntag den 7. Mai, vormittags 11 Uhr  
 im **goldnen Lamm, Trachau**  
 Sonntag den 7. Mai, nachmittags 3 Uhr  
 im **Lindengarten, Bläbniß**

# 3 Volks-Versammlungen

Tagesordnung in allen Versammlungen:  
**Block-Reichstag und Reichstagswahlen**  
 Referent: Reichstagsabg. Leopold Emmel, Mühlhausen. — Freie Aussprache.  
 Männer und Frauen aller Bevölkerungsschichten, erscheint massenhaft in den Versammlungen.  
 Alle Personen über 18 Jahre haben Zutritt. Einberufer: Robert Zenthold, Herbststraße 7.

# Potschappel u. U.

Sonnabend den 6. Mai, abends 8 1/2 Uhr  
**Volks-Versammlung**  
 im **Gasthof zum deutschen Haus**  
 Tages-Ordnung:  
**Was will die Sozialdemokratie?**  
 Referent: Reichstagsabgeordneter **Georg Horn.**  
**Diskussion.**

Es ist Pflicht aller Partei- und Gewerkschaftsmitgliedern, in dieser wichtigen Versammlung zu erscheinen.  
 Oeffentliche politische Versammlung. Johannes Schnelzer, Potschappel, Albersstraße 19.

# Soziald. Verein Dresden-Altst.

Freitag den 5. Mai 1911, abends 9 Uhr  
**Bezirks-Versammlungen**

1. Bezirk: Restaurant Fuchsberg, Schöberggasse 21
2. Bezirk: Restaurant Starke, Zöllnerstraße 35
3. Bezirk: Adams Restaurant, Kaulbachstraße 16
4. Bezirk: Kegels Gasthaus, Freiburger Platz
5. Bezirk: Dresdner Volkshaus, Rügenbergstraße
6. Bezirk: Restaurant Vormann, Schnorrstr. 62.

Tages-Ordnung:  
**Bericht des Vorstandes.**  
**Diskussion über den 6. und letzten Zyklus.**  
**Vortrag: Die kapitalistische Entwicklung, die Klassengegensätze und der Sozialismus.**  
 Der Vorstand.  
 Nur Mitglieder haben Zutritt.

# Steinarbeiter!

Mittwoch den 3. Mai, abends Punkt 7 1/2 Uhr  
**Versammlung der Grabstein-Branche**  
 im **Dresdner Volkshaus, Zimmer 4 u. 5.**  
 Tages-Ordnung:

1. Der Stand unserer Lohnbewegung.
  2. Gewerkschaftliches.
- Es ist unbedingt notwendig, daß jeder Kollege anwesend ist.  
**Die Verwaltung.**

**Schon wieder etwas Neues! Dampf-Bäder**  
 Ahnerwerk Oederan i. S.  
 Filiale Dresden, Weirnerstraße 16  
 Bade-Artikel, Kranken- und Schönheits-Pflege, Sport  
 von 5.00 M. an.  
 Preisliste gratis!

**Grosser Garten**  
**Franke's Garten-Konzert-Etablissement**  
 Heute Dienstag  
**Gr. Militär-Konzert**  
 von 4 bis 7 Uhr.

**Radeberg. Kino-Metropol-Theater.**  
 In dem dieswöchigen Spielplan ist u. a. besonders hervorzuheben:  
**Verfuchungen der Großstadt.**  
 Getreues Lebensbild in 3 Abteilungen. Spieldauer circa 1 Stunde.  
 Nur für Erwachsene von 7 Uhr an. Nachmittags diverse Einlagen.

**Varieté Musenhalle**  
 Täglich abends 8 Uhr 15 Min.  
 Gastspiele des bestrenommierten Schauspiel-Ensembles  
**Müller-Lipart** vom Fürstentheater, Magdeburg  
 Besonders gewähltes Familienprogramm.  
**Marscha, die Russin.** Uurlesse, Lachen ohne Ende.  
**Der Hund von Baskerville**  
 Detektiv-Komödie in zwei Akten. Neue Ausstattung.  
 Sowie der vorzügliche Solistenteil.  
 Niemand versäume, sich die Vorstellungen anzusehen.  
 Wochentags Vorzugskarten Gültigkeit.

**Schuhmacher-Werkzeuge**  
**Sohlenleder-Ausschnitt**  
 Leisten, neueste Fassons, grösste Auswahl  
 Schuhmacher-Bedarfsartikel aller Art  
**Rudolf Kobitzsch, Grasse Zwingerstr. 17**  
 gegenüber der Volkszeitung.

# Konsumverein Piesche

In den nächsten Tagen erhalten wir eine  
**Stahlladung bester böhmischer Braunkohlen**  
 und liefern dieselben frei vor's Haus a Hektoliter mit 90 Pf.  
 Für die Löbniß-Ortschaften, Meichenberg und Bahndorf erhöht  
 Preis durch den Fuhrlohn.  
 Bestellungen müssen schnellstens in den Verkaufsstellen bewirkt werden.  
**Der Vors.**

Restaurant  
**O. Brause**  
 Bischofsweg 16  
 empfiehlt sich bestens.

Erbgericht Schönfeld. Saal frei.  
**Achtung, Regelbrüder!**  
 Rest. zur Königs-Allee  
 — Klein-Zschachwitz. —  
 Empfehle meine mit allem Komfort ausgestattete **Asphalt-Kegelbahn** sowie meine Lokaltüren mit großem, schattigem Garten. — Kegelbahn Sonnabends und Sonntags ganz frei, die übrigen Tage bis 7 Uhr abends.  
 Ausschank von Felsenkeller-Bieren und echt Kulmbacher.  
 Jeden Mittwoch fr. Eier-Plinsen.  
 Telephon: Amt Niedersiedlitz 897.  
 Achtungsvoll **Theodor Freund.**

Meine Uhr geht nicht mehr! Wo soll ich sie hin schaffen? Zu  
**H. Lorenz**  
 nur Schöffergasse Nr. 4  
 neben Herzfeld  
 vom Altmarkt aus rechte Seite  
 wo man alle Uhren gut und billig repariert. **Preisangabe sofort.**  
 Neue Uhren billigst.  
 Trauringe in grosser Auswahl und in allen Preislagen.

**Männer-Tee**  
 R. Freisleben  
 nur Postplatz.

**Flora-Varieté** Hammer-Hotel  
 Eröffnung: Mittwoch den 3. Mai  
**8 heilige Chungusen** 8 unter persönlicher Führung ihres Oberpriesters Tsching  
**Weltberühmte chinesische Gaukler.**  
**Mlle. Ruth Radjah,** indische Tänzerin und andere Weltstadt Attraktionen.  
 Vorverkauf: Zigarren-Geschäft Seeastrasse Nr. 1, C.

**Naturheilverein im Planensch. Gr.**  
**Das Luft-Lichtbad ist eröffnet**  
 Es ist weiter ausgebaut und bequemer gehalten worden.  
**Welchen Zweck hat das Baden in Licht und Luft?**  
 Das Luft-Lichtbad regt den Stoffwechsel an.  
 Das Luft-Lichtbad hebt die Körperwärme.  
 Das Luft-Lichtbad reinigt das Blut.  
 Das Luft-Lichtbad stärkt die Nerven.  
 Das Luft-Lichtbad macht better und fröhlich.  
 Das Luft-Lichtbad ist das beste Mittel  
**Krankheiten zu verhüten**  
 Das Luft-Lichtbad ist das beste Mittel  
**Krankheiten zu heilen**  
 Wer darum seine Gesundheit lieb hat und sich der schädlichen will, **nehme Luft-Lichtbäder**, oder wer die Gesundheit schnellstens wieder herstellen will, **nehme Luftbäder.** Wer gesunde, kräftige, lebensfrohe Kinder wünscht, lasse sie ins **Luft-Lichtbad**.  
**Preise der Bäder:**  
 für Mitglieder: 8.— M.  
 für Nichtmitglieder: 10.— M.  
 für Familien: 12.— M.  
 für Kinder: 0.05 M.  
 für eine Person: 1.— M.  
 für eine Person: 1.— M.  
 Ferienkarte für Kinder 50 Pf.  
 Wer Mitglied des Vereins werden will, zahlt 25 Pf. Geld und monatlich 25 Pf. Steuern. Dafür erhält er die eitrige Zeitschrift "Die Volksgesundheit" mit dem "Mutter und Kind" sowie freien Eintritt in die Vereinsbäder.  
 Der Vor.

**Albert Saalhe**  
 Kesselsdorfer Str. **Löbtau** Ecke Gröblich  
**Fertige Damen-, Herren- u. Kinderkonfekt**  
 Billige feste Preise! Grösste Auswahl an Wa.

**Geschäfts-Übernahme**  
 Der geehrten Einwohnerschaft von **Löbtau** und Umgegend zur gefälligen Kenntnis, daß ich mit dem heutigen Tage die **Bäckerei Oststraße** von Herrn Karl Forstke käuflich erworben habe. Es wird eitrigste Bestreben sein, gute und schmackhafte Ware zu liefern. Fröhlichst frei Haus. Hochachtungsvoll **Paul Pfeiffer**

**Sparkasse Kloß**  
 Rathaus — 4 Minuten von der Endstation der elektr. Straßenbahn — Fernsprecher: Amt Dresden 309, Amt Kloß  
**Verzinsung der Einlagen mit 3 1/2 %**  
 — Geld-Zinszeit 8-1 und 3-5, Sonnabends 8-11 Uhr  
 in echt und mischer Betrag  
**direkt aus Wilsdr.**  
**Möbel** Senoffen Hildebrandt  
 Eine Taverierwerkstatt

**Mensruations-**  
 tropfen wirken bei Unregelmäßigkeiten und Störungen der Periode a Flasche M. 2.50 u. M. 5.—  
**Frau Heusinger, Am See 87**  
 oder Dippoldisdamer Platz.

**Frauen-T**  
 Guter 65 Pf.  
**E. Pietzsch, 72a**

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:  
 Carl Amwoldt, Dresden.  
 Verantwortlich für den Interzettel:  
 Reinhold Gieseler, Dresden.  
 Druck und Verlag von **Raben & Romb.** Dresden.



Rechtsanwalt H. P. ...

Von der ...

Reiche ...

Volksverkehr ...

Umwegskarten ...

Walderholungsstätten ...

Am ...

Vermischte Nachrichten ...

Der von dem Täter zu dem ...

Die ...

Die ...

Kaufmannsgericht

Beim ...

Die ...

Die ...

Die ...

erzogen ...

Aus der Anzeigung

Briefmit. Mittwoch den 3. Mai, abends 7 1/2 Uhr, findet ...

Vorshappel. Die 84. ordentliche Generalversammlung der ...

In der ...

Deuben. Der Gemeinderat beschließt sich in seiner ...

Gohlis. Mittwoch den 3. Mai, abends 8 Uhr, findet in ...

Wacker. ...

Wacker. ...

von hinten gefaßt und ihr der Schal über das Gesicht ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Bereitskalender für Dienstag

Verband der ...

Gerichtszeitung

Militärgericht

Schnelk ...



neuer Grund zur Abwanderung vom Lande und dazu gegeben, gewerbliche Arbeiter zu werden. Die freien Hilfskassen werden erschaffen, während man die gewöhnlichen Kassen nicht. Nicht-Heilung — Differenzierung ist hier die Parole. Die ungeschulte Teilnahme der Arbeiter an der Selbstverwaltung ist die Aufgabe weiterer sozialer Fortschritte und besser Pflege der sozialen Medizin. Unter allen Krankenversicherungen ist die Krankenversicherung die Säule der Sozialversicherung am längsten; die Zahl der Kranken, die die Hälfte bis 2/3 des Lohnes als Krankengeld erhalten, ist von 705 auf 2050 gestiegen. Derjenige, der mehr als 1/2 des Lohnes erhält, von 205 auf 455, die Krankenversicherungen gewähren am meisten Familienunterstützung. Der Gesetzgeber ignoriert diese nicht wegzuleugnenden Tatsachen. Es ist eine Ungerechtigkeit gegen die überwiegenden Interessen, wenn man bei gleichbleibenden Kosten das Stimmrecht der Unternehmer auf Kosten der Arbeiter so sehr erhöht hat! Hand in Hand damit geht die Ausdehnung der Kompetenzen der Verwaltungsbehörden, ihres Genehmigungsrechts für die Verhältnisse der Kassen, eine Umgestaltung des Angehörigenrechts, dessen Grundzüge bilden werden die öffentliche Dienstordnung und die auf ihr basierenden Einzelverträge. Man will den Beamten durch die Gleichstellung mit Staats- und Gemeindebeamten das Mittel ausfinden, mit dem man sie leicht abgeben kann. Das Übergangsrecht wieder kann zur Dinaufstellung der Beamten, die keinen hohen Gehalt haben, benutzt werden. Es soll aber auch hinsichtlich der sozialdemokratischen Beamten, von denen man zu lebhafter Betätigung in der Selbstverwaltung fürchtet, der Weg zu Kassenangehörigen betrieamtet werden. Hier scheint der Rechtsstaat die ihm sonst so heiligen erworbenen Rechte nicht. (Weiterer Verlauf.) Das Einführungsrecht ist eine Revolution von oben, eine beispiellose Verletzung der Grundzüge des Rechtsstaates. (Demonstrativer Verfall.) Staatsbehaltende Männer können dem nicht zustimmen, ohne ihre Grundzüge zu verletzen. Der Reichstänzer hätte zu Richard Wagner in die Schule gehen sollen, der Wotan sagen läßt: Verträge halte treu, Verträge schützt meines Speeres Macht! Und der große liberale Rechtslehrer Rud. v. Gneist hätte wenig Freude an seinen Epigonen um — Horn. (Weiterer Verlauf und großer Verfall.)

Der Redner begründet nun die Notwendigkeit freien Vereinigungs- und Kongressrechtes der Krankenkassen, das man noch weiter verschärfen will, indem die Verwendung von Mitteln zu solchen Zwecken an die Zustimmung der obersten einzelstaatlichen Verwaltungsbehörden, nicht etwa der Reichsbehörden, geknüpft wird. Er schließt noch nachmaliger Zusammenfassung der Schäden, die die Reichsversicherungsordnung bringt, und dessen, was sie nicht bringt (Vergleiche die Resolution), und mit einem Hinweis auf die gerade ersichtliche Verschlechterung der Invalidenversicherung mit den Worten: Vom Standpunkt, daß hier nicht Opportunismus, sondern Prinzipienfragen vorliegen, muß auch derjenige, der die Vorteile der Gesetzgebung anerkennt, erklären, daß die Vorlage weit entfernt ist von aller Gerechtigkeit. Sie ist ein Raub an wohl erworbenen Rechten, an Beamten, die stets Pioniere der Krankenversicherung gewesen sind. Ich habe mit Parteilosigkeit nichts zu tun und von diesem Standpunkt sage ich: Diese Reichsversicherungsordnung soll besser nicht Gesetz werden. (Großer Verfall.)

Der Redner schlägt folgende Resolution vor:  
1. Wenngleich die Reichsversicherungsordnung auch in der Fassung der Reichstagskommission Verbesserungen von Teilen der sozialen Versicherung enthält, so bringt sie doch als Ganzes nicht den Fortschritt, den die gesamte Arbeitnehmerschaft und die unteren Mittelstandsklassen von einer freiheitlichen Sozialpolitik erwarten mußten, und almet den Geist des Rücktritts namentlich auf dem ganzen Gebiete der Krankenversicherung.  
2. Der Ausschluß der Frauen von der Ausübung richterlicher Tätigkeit bei den Versicherungsbehörden, das Uebereingehen der Beamten Mitglieder über die Latenmitglieder in den Spruchkollegien der Oberversicherungsämter, der Wegfall des Verwaltungsstreitverfahrens bei der Krankenversicherung und die Ordnung des Streitverfahrens und Rechtsmittelverfahrens der Unfallversicherung fordern den entschiedensten Widerspruch heraus.  
3. Die geplante Reichsversicherungsordnung hält gegen alles soziale Bedürfnis an der Versicherungsgründe von 2000 M. fest, bringt keine wahrhaftige Mutterschafts- und Familienhilfe, verschlechtert selbst das Entwürfs schädliche Verhältnisse einer größeren Vereinheitlichung der Krankenversicherungsgründe, bringt eine minderwertige Versicherung der landwirtschaftlichen Arbeitnehmer, erschwert die freien Hilfskassen als Ersatzkassen, verleiht bei der Schaffung der Selbstverwaltung der Krankenkassen alle Rücksichten auf die Gerechtigkeit und die Entwicklungsfähigkeit der Kassen und hindert beim Kassenangehörigenrecht alle Freiheiten der Vertragsschließenden zugleich mit schweren Eingriffen in wohlverdienende Rechte, verschlechtert das Vereinigungs- und Kongressrecht der Krankenkassen, bringt keine Lösung des Arzt- und Apothekenproblems und gefährdet das so bedeutsame Selbstverfahren der Versicherungsanstalten, ohne andererseits den Beginn der Altersrente auf das 65. Lebensjahr herabzusetzen.  
4. Die Armen- und Waisenfürsorge ist zu kümmerlich, als daß sie als erspöcklicher Versuch der Hinterbliebenenversicherung bewertet werden könnte.  
5. Die Verarmung blüht den Reichskassen, der Reichsversicherungsordnung die hier geäußerten schweren Mängel zu nehmen und eine wirklich großzügige Reformarbeit zu schaffen. Andernfalls scheidet die Verarmung nicht an, die Ablehnung der Reichsversicherungsordnung zu fordern, weil die fortschreitende Entwicklung der Krankenversicherung, dieser Grundzüge der Volksgesundheit, durch die Umgestaltung des Stimmrechts und die neuen Schranken der Selbstverwaltung unmöglich gemacht werden wird.  
Es folgt die Disposition.

Habsicht Kreiskamerar-Bredlau: Die Reichsversicherungsordnung wird von den beamteten Vorstehenden in den Krankenkassen bringen und uns dadurch zu Marionetten herabdrücken. (Sehr richtig!) Wenn man sieht, was man den Landjüngern an neuen Rechten gibt, muß man sich doch fragen, ob das der Dank für die über die Reichsversicherungsordnung ist. Und das alles wegen der angeblichen sozialdemokratischen Wirtschaft. Der Bredlauer Schneidermeister Mohr hat, der 1899 solche Behauptungen aufgestellt hat, nun gerade in der großen Bredlauer Hofe gegenläufige Erfahrungen gemacht. Als man in Bredlauer Hofe gegenläufige Erfahrungen gemacht hat, hat man in Bredlauer Hofe gegenläufige Erfahrungen gemacht. (Weiterer Verlauf.) Bei uns haben die meisten Schornsteine gegen die Kassen ihren Sitz. Die ist in 10jähriger Tätigkeit nichts von Wirtschaftlichkeit bekannt geworden, im Gegenteil! Waren die Bredlauer Arbeiter mehr berechtigt, öffentlich hervorzutreten, würden sie nur das Beste begehren. In mehreren Versammlungen gegen die Reichsversicherungsordnung in Schlächen haben selbst Arbeiter referiert und höchliche Deklamationen in meinem Sinne gesprochen. Die Selbstverwaltung muß erhalten bleiben. (Weiterer Verlauf.) Herr Graf v. Aln bespricht das Verlangen der Reichstagskommission in der Angelegenheit. Hier muß entweder Zwang oder Freiheit gleichmäßig verteilt werden. Welche Gefahr bildet die kostenlose Selbstverwaltung des Reichsversicherungswesens mit ihrer lebenslänglichen Unveränderlichkeit? Vor 20 Jahren war es noch ein wenig anders, man war weniger selbstverwaltet. Der Redner bringt einige Kräfte der Ehrenwort-Dezision vor.

Wachaufreißer Schöler-Werlin erörtert die Reform des Beamtenrechts, zu der nicht der mindeste Erfolg vorliegt. Die aus der Arbeiterkammer, sogar aus der ungelerten, hervorgegangenen Beamten haben sich überall außerordentlich betätigt. Die Reichsversicherung ist ein Sozialistisches in der Natur. (Weiterer Verlauf.) Die von der Reichsversicherung vorgeschlagene Abänderung der Bestimmungen an der Krankenversicherung ist unter dem Druck der Berufsvereinigungen fallen gelassen worden, die die sozialdemokratischen Anträge bei der Kom-

mission abgelehnt. Etwa 70 Prozent aller Streitfälle werden dem Arbeitsverfahren an das Reichsversicherungsamt entzogen. Dagegen haben sich — vergebens — die Berufsvereinigungen selbst gemeldet. Wird die Vorlage Gesetz, dann werden wir uns fragen müssen, ob die Versicherer noch ein Interesse haben, zwei Drittel der Beiträge zu zahlen. Zuerst sollten beide Teile je die Hälfte zahlen und von getrennten Abrechnungen war keine Rede. Jetzt sind der gemeinsamen Beschlußfassung nur minder wichtige oder minder wichtige Fragen überlassen. Überlegen Sie sich diese Frage in Ihren Kassen, ob wir nicht die Halbierung der Beiträge bei solchen Zuständen fordern sollen. (Weiterer Verlauf.)

Schlössermeister Weisinger-Sandburg protestiert gegen die Verabsolutung der freien Hilfskassen, wodurch auch unzählige Klein-gewerbetreibende zuzugewandelt kämen. (Fortsetzung folgt.)

### Marokko.

#### Eine offizielle Note der deutschen Regierung.

Die angeblich offizielle Mitteilung des deutschen Auswärtigen Amtes in der Magdeburger Zeitung, die wir in der letzten Woche mitteilten, wird jetzt überholt durch eine Veröffentlichung der Norddeutschen Allgemeinen Zeitung, die an der Spitze ihrer Sonntagsnummer zu dem Vorgehen der französischen Regierung in Marokko schreibt:

„In der vergangenen Woche hat sich mehr und mehr herausgestellt, wie sehr sich die französische Regierung besorgt zeigt, für die als Instrukturen in und bei Fez weilenden französischen Offiziere Schutzmaßnahmen zu ergreifen. Eine Gefährdung der europäischen Kolonien ist nach den in Berlin eingelaufenen Nachrichten glücklicherweise vorläufig nicht zu befürchten. Frankreich ist es nicht zu verdenken, daß es auf alle Mittel sinnt, die geeignet erscheinen, das Leben seiner Offiziere zu sichern. Es bleibt natürlich dem Ermessen Frankreichs überlassen, welche Mittel ihm geeignet erscheinen, da es auch die Verantwortung für die Folgen der angewandten Mittel trägt. Nach blühenden Versicherungen der französischen Regierung hat sie lediglich die Absicht, die zur Sicherung ihrer Staatsangehörigen nötigen Maßnahmen zu ergreifen, insbesondere beabsichtigt sie nicht, die Integrität Marokkos und die Souveränität des Sultans anzutasten. Auch liegt eine Befehung von Fez nicht in ihren Absichten. Es ist zu hoffen, daß die Ereignisse der französischen Regierung die Innehaltung ihres Programms gestatten werden. Ein Hinausgehen über dasselbe würde deshalb mit der Algerias-Akte nicht im Einklang stehen, weil ein wesentlicher Bestandteil der Akte ein unabhängiger marokkanischer Herrscher ist. Ein Durchbrechen wesentlicher Bestimmungen der Algerias-Akte, selbst wenn es durch zwingende äußere Umstände und gegen den Willen der handelnden Macht herbeigeführt würde, würde sämtliche Mächten ihre volle Allonsfreiheit wiedergeben und könnte damit zu Konsequenzen führen, die sich zurzeit nicht übersehen lassen. Wir können aber nur wiederholen, daß vorläufig kein Anlaß vorliegt, bei der bisherigen vorsichtigen Haltung der französischen Regierung eine so weitgehende Entwicklung der derzeitigen Verhältnisse vorauszusehen.“

Der Inhalt dieser Note zeigt, wie überaus brennig die Marokkofrage für die Regierungen ist. Um so mehr müssen aber die einzelnen Völker Interesse an der Angelegenheit nehmen, um zu verhindern, daß eventuelle Komplikationen entstehen.

Die französische Regierung bemüht sich denn auch, die geduldeten Besichtigungen der deutschen Note als nicht in Aussicht stehend zu bezeichnen. Der Pariser Temps schreibt — wohl als Antwort — dazu:

„Die Norddeutsche Allgemeine Zeitung hat in sehr treffenden Worten die Berechtigung des von Frankreich verfolgten Zieles anerkannt. Sie weiß eben, daß in solchen Dingen alle Großmächte gebieterische Pflichten haben. Sie weiß, daß Deutschland diese Pflichten in sehr umfassender Weise immer erfüllt hat, und wie stellen mit Befriedigung die courtoisvolle Haltung des halbamtlichen Blattes fest. Doch hätte sich die Norddeutsche Allgemeine Zeitung enthalten können, die Bestätigung auszusprechen, daß Frankreich, durch die Ereignisse fortgerissen, sein Programm überschreiten werde. Die in Berlin ins Auge gefasste Gefahr, daß Frankreich sich ohne seinen Willen fortziehen lassen könnte, ist nicht zu befürchten. Man hat von einer Frankreich feindlichen Bewegung gesprochen, welche durch Frankreichs Truppenbewegungen verursacht werden könnte. Die neuen Marokkomeinungen zeigen, daß die französischen Vorbereitungen um Fez eine beruhigende Wirkung ausüben, und niemals wird Marokko weniger der Gefahr einer Zerschlagung ausgesetzt sein, als wenn sibirische Truppen gut geschult und gut bezahlt werden. Der Artikel der Norddeutschen Allgemeinen Zeitung, so schließt der Temps, hat für uns nichts Beunruhigendes; denn im ersten Teil läßt er unseren Absichten Gerechtigkeit widerfahren und im zweiten Teil sagt er Hypothesen ins Auge, welche Frankreich entchieden von sich weist.“

#### Zurückziehung der französischen Truppen?

Ammer mehr kommt in den Nachrichten aus Marokko zum Ausdruck, daß die französische Presse die Lage maßlos übertrieben, und diese durchaus nicht so kritisch ist, daß sich ein Einmarsch französischer Truppen notwendig macht. Die Kolonne Brémonts ist in Fez eingetroffen, und er hat dort nicht Hungernot und Verdrängung der Fremden und Mahalla des Hauptmanns Mangin angetroffen, sondern das Gegenteil. Die Stadt ist vollkommen ruhig, die Bevölkerung hat Akzeptationsbereitschaft, und Hauptmann Mangin verfügt über genügend Munition, um so mehr, als in Fez eine Waffenfabrik eines Italieners besteht.

Auf diese Tatsache ist es denn auch wohl zurückzuführen, daß die Kolonne Brémont, die Fez einziehen sollte, über Vaucluse eingestrichelt hat, und daß der General Moirer, der Befehlshaber der französischen Truppen, nach Casablanca zurückgezogen ist, um weitere Instruktionen seiner Regierung abzuwarten. Ein Teil der französischen Presse verlangt darum auch, daß die Regierung die Truppen zurückziehen soll, weil sie zur Wahrung der Ehre der Truppe gar nicht mehr notwendig sind. So schreibt unser Genosse Jaures in der Humanität:

„Es tritt jetzt auf, daß Frankreich von den Anstiftern der Marokko-Expedition, die erklären, daß Fez unverteidigt und sich nicht mehr verproletarisieren könne, in der abscheulichen Weise irregeführt worden ist. Jetzt erfährt man, daß die Stadt sich immer noch hält, daß nicht einmal die Lebensmittel im Preise anstiegen sind, daß der Reichsbesitz wie im Vorjahre 3 Frank pro 100 Kilo betrug, daß die 100 000 70 Centimes kostet, und daß die Verbindung zwischen Fez und Tanger niemand unterbrochen war. Man hatte behauptet, daß Major Brémont keine Munition mehr habe. Jetzt gibt man zu, daß er noch 250 000 Patronen und

noch für mehrere Wochen Proviant besäße. Man hatte ihn haupt, Marokko habe um eine französische Expedition gebittet. Man möge doch nur ein einziges Schicksal auf dem dies herabgeht. Alle Angaben sind übertrieben aufwändig. Die öffentliche Meinung einzureizen, das eine große militärische Expedition in Marokko unabweisbar sei. Eine andere Expedition wäre noch immer möglich. ... Mit welchem Rechte würde man zu einem Vormarsch? Wie soll man ihn stoppen? Wie soll man ihn brechen? Wie soll man ihn rechtfertigen? Die Regierung ist nach Fez unterbrochen worden. Die Regierung ist eine verdrückliche Politik bisher eingeschlägt hat, die jetzt aber wieder wagen, fortzufahren.“

Die französische Regierung will aber trotz dieser Zustände in einer amtlichen Note, daß die bis jetzt eingelaufenen Nachrichten Beweis genug seien, um die Lage um Fez als gut an der Hilfskolonnen anzuhalten.

Aus alledem ist aber abweislich, daß in Fez ein bedeutender Umsturz im Gange ist, daß man nicht mehr mit der Empörung wie zuvor an den Marokkos Verfassungen mit neuen Anleihen an Marokko im Einklang und die Regierung drängen, sich nicht zu sehr für den Schutz

### Neues aus aller Welt.

#### Entdeckung eines Mordmordes.

Breslau, 1. Mai. In einem Wasserloch bei Schmalz, am Breslau, wurde eine fast völlig entlebte Leiche eines 14-jährigen Mädchens gefunden. Der Körper der Leiche war Wasserfische auf, von denen ein Stich in den Hals durchgegangen war. Vom Täter ist bisher keine Spur entdeckt worden.

#### Mord und Selbstmord.

Wien, 1. Mai. In der Nacht wurde ein grosser Mord begangen. Schornsteinfeger fanden im Hause des Wirtes ein 14-jähriges Mädchen, an dem ein Messer durch den Hals gestochen war. Die Leiche wurde nicht festgestellt. Eine Untersuchung ist natürlich im Gange.

#### Mord und Selbstmord.

Marburg, 1. Mai. In der vergangenen Nacht wurde der Herrmann Klein durch drei Schüsse seine Frau und brachte sich zwei Schüsse bei. Ein Rindergewinn war der Wirtshaus geblieben, gelang es, alle drei Kinder zu retten. Das Mord zu der Zeit getriebene Vermögensverhältnisse.

#### Ein Scheusal.

Riel, 1. Mai. Das Schwurgericht verurteilte einen entsetzten Vater wegen Mordes und Blutschande um ein Töchter. Die Tochter wurde durch einen Schornstein geblasen und lang, daß es den Schweinen zum Fraße vorgeworfen wurde. Bei der Rettung getötet.

#### Bei der Rettung getötet.

Offen, 1. Mai. In einem Eisenbahnübergang lief ein durch die geschlossene Schranke auf das Gleis, als ein Zug brauchte. Der Bahnwärter sprang herbei, um es fortzusetzen, jedoch selbst vom Zuge erfasst und getötet. Das Kind wurde rettet.

#### Feuerbrunst.

Bräuel, 1. Mai. In der vergangenen Nacht brach in der Stadt Schaeffers ein Feuerbrunst aus, bei der eine Frau und Kinder ihren Tod fanden.

#### Ein Riesenbrand in Amerika.

London, 1. Mai. Aus Bangor im Staats Maine ist graphiert: Ein gestern abend auf einem Feuerboiler ausgedehnter Feuer, das von starkem Winde weitergetragen wurde, um mindestens ein Viertel der Stadt. Der Verlust wird auf 24 Millionen geschätzt. Der gesamte Geschäftsbereich der Stadt wurde zerstört. Hierauf drangen die Flammen in feuerfesteren Häusern zwei Kilometer weit in das vornehmste Villenviertel ein. Auf dem Gelände spielten sich während des Brandes ab, da die Feuer die ganze ganze Feuerwelt mit Dynamit in die Luft sprengten, die Leute ganze Häuserverletzt wurden. Die Luft war voll Hoffnung, den rasenden Flammen Einhalt zu tun. Allein auf was vergeblich. Ein Feuerwehmann wurde durch eine überhöhten Mauer erschlagen und andere erlitten Verletzungen. Unter den Wohnern herrschte Panik. Hunderte wandern obdachlos durch die Straßen. Es wurde das elektrische Licht verdrängt, um die Gebäude durch verdrückliche Elemente zu verhindern. Die Geschäfte, Schulen, Theater und Kirchen sind zerstört. Die gesamte Stadt ist 3 Kilometer lang und ca. 1/2 Meile breit.

Durch den Brand sind etwa 100 Geschäftsgebäude, 375 Häuser und 7 Kirchen zerstört worden. Der Schaden wird 8 1/2 Millionen Dollar geschätzt.

Die Entdeckung des amerikanischen Vergewaltigungsaktes.

Newark, 1. Mai. Der Vergewaltigungsaktes mit hundertfünfzig Schullehrerinnen, der auf der Fahrt von New York nach Washington an einer kurzen Wiegung bei Martins Ford in Nähe von Gaston in Pennsylvania entlegene, fuhr etwa vierhundert Meter neben dem Gleise und blieb dann stehen. Die Wagen setzten sich aufeinander. Ein verstorbenes Polizeiwagen fuhr den Wagen an. Die Wagen wurden zerstört. Die Ursache der Katastrophe ist nicht bekannt. Die Wagen wurden zerstört. Die Ursache der Katastrophe ist nicht bekannt. Die Wagen wurden zerstört. Die Ursache der Katastrophe ist nicht bekannt.

Nachts erfolgte auf bisher unaufgeklärte Weise eine Explosion an der Unglücksstelle, indem ein Lokomotivbesitzer der Gasbehälter in die Luft flog. Die schnelle Ausbreitung der Explosion wurde darauf zurückgeführt, daß der Brand an zwei Stellen unter dem Lokomotiv und hinten in einem Speisewagen.

#### Eisenbahnunglück in China.

Paris, 1. Mai. Der Neo-Port Herald berichtet in einem Telegramm aus Peking über ein Eisenbahnunglück, das sich auf der Pankow-Peking in der Nähe der Station Gelling-Bu ereignete. Zwei Schienen waren von den Schwellen losgerissen und fielen darunter der Schlafwagen und der Speisewagen des Expresszug entgleisten. Der in dem Zuge befindliche amerikanische General erlitt bedeutende Verletzungen am Kopfe und an den Beinen, wurden mehrere andere Amerikaner, die sich auf einer Bergungszug befanden, verletzt.

### Briefkasten.

M. D. Gschl. In den Vordenen grenzen Preussens, Österreich und die Schweiz. Diesen Einbein „gebürt“ also der Dresdener. Zum Ballonbesitzer des Sozialdemokratischen Vereins Dresden-Altfeld gingen beim Unterzeichnen ein: Hugo Wagner, Welche 1,50 M.





# Urania

Versicherungsgesellschaft  
Sitz Dresden, Schulplatz 2  
Vollversicherung, Rücklage  
Lebens-Tätigkeit  
Abzahlungsgeschäfte

**Julius Hoffmann - Dresden**  
Neumarkt 2. I. In House der  
Post. Inhaber 1908

**Karl Biau**  
M. Miersch  
Dresden-Gott

**Bauer & Schramm**  
Kolonialwaren, 4 Verkaufsstellen  
Aufall. War. 500 Rabatt

**Cottaer Möbelhaus**  
In H. Störzel, bei v. S. Ernst  
W. Hofmann, Cottaer Markt

**Dresden-Löbtau**  
H. H. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

**Dresden-Plauen**  
R. H. Richter, H. H. Richter  
W. Zimmermann, Cig.-Bld. Chem.

**Goschütz-Gittersee**  
R. H. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

**Goschütz**  
W. Zimmermann, Cig.-Bld. Chem.  
H. H. Richter, M. P. Hecht

**Georg Sparmann, Bäcker**  
E. H. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

**Georg Sparmann, Bäcker**  
E. H. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

**Georg Sparmann, Bäcker**  
E. H. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

**Georg Sparmann, Bäcker**  
E. H. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

**Georg Sparmann, Bäcker**  
E. H. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

**Georg Sparmann, Bäcker**  
E. H. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

# Matrapas

**Alkoholfreie Getränke**  
Adolph G. Naht, Rosenstr. 104  
Donath Obstkeller Lockwitz

**Badenanstalt**  
„Bad Neptun“, Molkerei-Str. 7  
„Behrlich-Bad“, Behrlich-Str. 29

**Säcker u. Conditoren**  
R. H. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

**Dresdner Brotfabrik**  
O. Grundmann, Markt-Beim-Richtstr. 14  
R. H. Richter, M. P. Hecht

**Bandagen, Gummil., Krank-Bedarfs-Artik.**  
Carl H. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

**Bildererhaltungs-Gesch.**  
L. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

**Beerdigungsanst. u. Sa. gm.**  
Dresdner Beerd.-Anstalt  
Pietät u. Heimkehr

**Berufskleidung**  
A. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

**Beitfedern, Betten**  
C. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

**Bierbrauer., Bierhdg.**  
Adolph's G. Naht, Tel. 3743  
Flaschen- und Siphonwaren

**Echt Münchener Eber-Bräu**  
mit Prämiën-Bons  
Überall erhältlich.

**Radeberger Pilsener**  
Dresdner  
Feldschlosschen-Lager - Münchener

**Gebr. Haubold**  
Blumenstr. 43 - Tel. 2961  
Heiden & Pappel

**National-Brauerei**  
Leht Kulmbacher, zur 1. Qualität  
Petzbräu Albert Berger

**Reichel-Bräu**  
Kulmbach.

**Reisewitzer Biere tip-top!**  
H. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

# Bezugsquellen-Verzeichnis. Dresden-Stadt.

**W. Kelling**  
Färberei u. chem. Wascherei  
Laden  
L. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

**Gerling & Rockstroh**  
empfehlen ihre vorzüglichen und preiswerten  
Schokoladen- und Zuckerwaren  
der Arbeiterschaft angelegentlich.

**Max Heller**  
Paul Hübner, Schützstr. 21.  
A. König, Spirituosen,  
Königsbrückenstr. 54

**Gerdes**  
R. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

**Landesprodukte**  
A. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

**Leberhandlungen**  
M. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

**Lino., Tapet., Wechat**  
Th. Pusck, Bürger-  
Str. 28

**Manufakturwaren**  
C. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

**Möbelmagazin**  
A. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

**Möbel-Haus Centrum**  
M. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

**Möbel-Hesse**  
A. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

**Möbel-Werk**  
M. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

**Musikinstr., Gramophon**  
A. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

**Musikinstr., Gramophon**  
A. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

**Musikinstr., Gramophon**  
A. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

**Musikinstr., Gramophon**  
A. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

**Musikinstr., Gramophon**  
A. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

**Musikinstr., Gramophon**  
A. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

**Schirme, Stöcke**  
S. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

**Partiwarengeschäfte**  
F. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

**Partiwarengeschäfte**  
F. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

**Partiwarengeschäfte**  
F. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

**Partiwarengeschäfte**  
F. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

**Partiwarengeschäfte**  
F. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

**Partiwarengeschäfte**  
F. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

**Partiwarengeschäfte**  
F. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

**Partiwarengeschäfte**  
F. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

**Partiwarengeschäfte**  
F. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

**Partiwarengeschäfte**  
F. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

**Partiwarengeschäfte**  
F. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

**Partiwarengeschäfte**  
F. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

**Partiwarengeschäfte**  
F. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

**Partiwarengeschäfte**  
F. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

**Partiwarengeschäfte**  
F. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

**Partiwarengeschäfte**  
F. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

**Partiwarengeschäfte**  
F. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

**W. Kelling**  
Färberei u. chem. Wascherei  
Laden  
L. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

**Gerling & Rockstroh**  
empfehlen ihre vorzüglichen und preiswerten  
Schokoladen- und Zuckerwaren  
der Arbeiterschaft angelegentlich.

**Max Heller**  
Paul Hübner, Schützstr. 21.  
A. König, Spirituosen,  
Königsbrückenstr. 54

**Gerdes**  
R. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

**Landesprodukte**  
A. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

**Leberhandlungen**  
M. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

**Lino., Tapet., Wechat**  
Th. Pusck, Bürger-  
Str. 28

**Manufakturwaren**  
C. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

**Möbelmagazin**  
A. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

**Möbel-Haus Centrum**  
M. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

**Möbel-Hesse**  
A. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

**Möbel-Werk**  
M. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

**Musikinstr., Gramophon**  
A. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

**Musikinstr., Gramophon**  
A. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

**Musikinstr., Gramophon**  
A. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

**Musikinstr., Gramophon**  
A. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

**Musikinstr., Gramophon**  
A. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

**Musikinstr., Gramophon**  
A. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

# Kosm

**Kosm**  
Laden  
L. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

**Kosm**  
Laden  
L. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

**Kosm**  
Laden  
L. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

**Kosm**  
Laden  
L. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

**Kosm**  
Laden  
L. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

**Kosm**  
Laden  
L. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

**Kosm**  
Laden  
L. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

**Kosm**  
Laden  
L. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.

**Kosm**  
Laden  
L. Richter, M. P. Hecht  
R. Fischer, Bäcker, Bismarckstr.



# Verlag Raden & Comp., Dresden, Zwingerstr. 12/14

Sofort erschienen:

Heinrich Schulz-Berlin:

## Die Schulreform der Sozialdemokratie

276 Seiten 8° Preis 3 Mark

Herm. Fleißner-Dresden:

## Genossenschaften und Arbeiterbewegung

92 Seiten 8° Preis 1 Mark

### Hygienische Frauenartikel

Menstruationspulver und -tupfen, Gummibüchsen, Spülapparate, Kautschukringe, Leibbinden. Preisliste gratis. 10% Rabatt.

**E. Pietzsch**  
7 Zabausgasse 7.

### Kreisch, Lungwitz und Umpf.

#### Bestellungen

auf Dresdner Volkszeitung, Wahren Jakob, Postillon, Glühlichter, Neue Zeit. In freien Stunden sowie auf alle Partei- und Fachliteratur nimmt entgegen

Hermann Wallrath.

Annahme von Inseraten für die Dresdner Volkszeitung.

### Gut u. billig

erhalten Sie wasserdichte, wenig getragene, auch für starke Berf., Maßpaletots, Musteranzüge, Joppen, Jacketts, Westen, Stoffhosen, Radfahrer- und Reithosen von Kinder-Anzügen a. best. Stoffen. Große Auswahl in Burschen- u. Schul-Anzügen

Große Auswahl in Wintermänteln. Verleih u. Verk. v. Fracks u. Gehrocken. Große Auswahl in Frauengarderoben und Federbetten, Schuwaren für Herren, Frauen und Kinder.

Wähler, Dresden-A. Breite Straße. Zur billigen 12. 2. Stunden von ausw. Fahrtvergütung

### Schnupfern

empfehle die sich vorzüglich nehmende

### G H-Prise

(Preis 10 Pf.) Dieselbe legt sich innerhalb der Nasenöhre sehr weich und gelinde an und

### wirkt erfrischend

Kan solange überst: Cc H-Prise. Hauptvertrieb: Carl Hönz Dresden-Mitte 1 Große Zwingerstraße 13.

### Kinderwagen enorm billig

Klappportwagen, von 8 M. an. Sportwagen v. 5 M. an. Kinder netzbett v. 5 M. an. Kinderkörbe Kinderklappstühle v. 3.50 M. an. Tränker, Eisenstr. 5.

### Damen

bei Störungen, Unregelmäßigkeiten d. Blutcirculation Menstruationspulver

### „Frebar“

(Flor. anthem. nob. plv. subst.) a M. 8.—, erhältlich bei Blembel Nachf. Drogenhandlung, Dresden-A. Wilsdruffer Straße 86.

### Fahrräder

neu, 1 Jahr Garantie 45, 50, 60, 75 bis 150 M. Damenräder 55, 65 bis 185 M. Alleinverkauf der

### „Preslo“-Fahrräder

Mäntel, neu, 1.85, 2.25, 3.—, mit Garant. 3.75, 4.50, 5.—, 6.— bis 11.75. Gebirgsreifen, 3.75, 4.50, 5.—, 5.50, 6.50, 11.75. Schläuche, 1.90, 2.50, 3.00, 3.75, 4.50, 5.50. Cellaternen, —, 75, 1.25 bis 6.50 M. Agnetenlat., 1.25, 2 bis 10 M. Fedale, Paar 1.45, 1.75 bis 6.50 M. Luftkumpen, 0.35, 0.65 bis 1.75 M. Aufhumpen, 0.75, 1 bis 3.75 M. Gamaschen, 0.45, 0.60, 1 bis 8 M. Gewaschener, 0.35, 0.85 bis 3.25 M. Radfäden, 0.60, 0.75, 1 bis 5 M. Westermäntel, 3.85 bis 12 M. Ventilationen von 2.25 bis 5 M. Neue j. Damenrad, 0.45 bis 3.50 M. Gloden, 0.15, 0.30, 0.50 bis 1.50 M. Stochhäuser, Post 0.75, 1 u. 1.25 M. Fahrradkinder, 0.40 u. 0.75 M. Karbid, kg 45 Pf. Freil.-Dienstrad, 12 M.

### Stirl, Wettinerstr. 49.

Ziegelstr. 10.

Wer mit dem Gelde rechnen muß braucht eine gute Einkaufsquelle. Hier ist sie. Große Auswahl in allen Warengruppen. Auf Teilzahlung.

### Rosel Nitzsche

Valmstr. 13, Hof 1. Empfehle ich den geehrten Vereinen zur Anfertigung von Dekorationen und Vorderfrägen; auch werden Haararbeiten angefertigt.

### Lagerhalter-Gesuch.

Wir suchen für unsere 18. Verkaufsstelle einen Lagerhalter. Befähigte Herren, welche Mitglied unseres Vereins sein müssen, wollen ihre Gesuche schriftlich im Kontor, Bürgerstr. 50, einreichen.

### Wer übernimmt?

den Verkauf eines viel verlangten, billigen abzugeben Rahmungs-mittels? Suche überall Gandler, Gantierer etc. Radfahrer und Frauen verdienen damit als Nebenverdienst ebenfalls viel Geld. Preisliste gratis. K. Bressler, Ebstingen a. N.

### Herren-Wäsche

Krawatten, blaue Anzüge laßt man am liebsten bei E. Köhler, Am Eck 13.

### Hygienische Bedarfs-Artikel

Mutterspritzen Spülkannen, Leibbinden sowie sämtliche

### Frauen-Artikel

Kataloge gratis. 10% Rabatt. R. Freisleben nur Postplatz. Man achte auf Firma!

Sander & Fichtner. Dr. Sander, Wahrenstr. 37. Dörkopp, Mars-, Haanel, Fahräder, Nähm., Eig. Reparaturwerkstatt. Zubehör. • Teilzahlung.

### Schwerhörige!

Ohrschutz 'romme', 'Höris'. Diese Erfindung ist nur bei Hugo Löffler, bbg. Landstr., Wettinerplatz 9, erhältlich. Ich warne vor Nachahmung. Erfinder Leonard Winkler, Nürnberg.

### Mutterspritzen

mit 2 Kanülen von 1.75 M. an. Spülkannen, Leibbinden, Menstruationspulver, Vorkalbind. u. Hygien.

### Frauen-Artikel

Preisliste gratis. Auf Post. 10 Proz. Rabatt. Frau Heusinger 37 Am See 37. Ed. Tippisbaldwader Platz. Man achte auf die Firma.

### Van Straube

Cigarettenfabrik- u. Importeurer seit 1875 Dresden A. Hofmeisterstr. 13 d. Offener in bester Qualität 100 Stück Cigaretten

4-20er Pack	2.50	2.80	3.—
3.—	3.40	3.60	3.80
6.—	4.20	4.30	4.50
8.—	5.40	5.60	5.80
10.—	6.50	7.—	7.50
12.—	8.—	8.50	9.—

Um die Preiswürdigkeit zu zeigen, before Musterkasten von 100 Stück in 10 versch. Sorten von je 10 Stk nach bestmöglicher Wahl. Neueste Preisliste versende gratis.

### Frauen!

Bei Periodenstörungen nehmen Sie nur mein erprobtes Mittel. Mf. 6.50 u. 4.50. Letzte Versand. Versandb. Amor, Frauenstr. 10, 1. Separate Frauenbedingung. Will. Einkauf sämtl. hygien. Briefel. 10% Rabatt. Katalog gratis.

### Frauenleiden

jeder Art. distrete Behandlung Frau Maria Stöcker Strehleiner Straße 44, 1. 2 Minuten vom Hauptbahnhof.

### 12 Kabinett-Photographien

von 3 M. an. Photograph. Rich. Jähmig Marienkr. Nr. 12 im Hause von Weigel & Zsch.

### Niederpostertwitz.

Bestellung auf die Dresdner Volkszeitung sowie auf sämtliche Parteiliteratur nimmt entgegen

### W. Heinrich

Oberpostertwitzer Straße 83

### Kinderwagen

Klappportwagen, bekannt, billige Qualität. da kein Rad. Lillengasse 8, pt.

### Auf Kredit

laufen Sie am billigsten nur bei 1 Mark wöchentlich Abzahlung Möbel, Polsterwaren Herren- u. Damen-Konfektion Manufakturwaren, Schuhe Bettfedern, Uhren, nur bei Harnik, Pillnitzer Str. 12.

### Poischappel.

Bestellungen auf die Dresdner Volkszeitung sowie sämtl. Parteiliteratur, Inserate, Druckaufträge nimmt entgegen

### Frauenlobs Buch- u. Papier Handlung

Dresdner Straße 44.

### Jugend-Liederbuch!

Herausgegeben von der Centralstelle für die arbeitende Jugend Deutschlands Preis 30 Pf.

### Die Volksbuchhandlung

Dresden, Zwingerstraße

**Maurer** für Neubau gesucht. Brönitz, Reihner Straße 21. **Offenherz** für dauernd geübte Postfachmännchen. Allen Parteigenossen und Freunden für die unlass unseres 25jährigen Ehejubiläums uns dargebrachten Glückwünsche den herzlichsten Dank. Hermann Mathe und Frau Laubnitz-Neuastro, den 20. April 1911.

**Motorräder** (am billigsten bei) **Fahrräder u. Spreer** **Reparaturen** Bautier Straße 33

**Erfindungen** haben alle Aussichten auf **Erfolg** wenn man sich durch das Buch Erfindung als Erwerbquelle gut unterrichtet hat. Preis M. Dresden-A. Waisenhausstraße 32

**Hülsmann** Schwarzwälder feiner. Rater Streblen emil. Nachricht erbeten nach Stephanienstraße 73, IV., Schlippe. Unkosten vergütet.

**Hut vertauscht!** Raiffeiser, Reichenhale, gezeichnet H. C. Witte Gröbelsstraße 5, II.

**6. Wahlkreis. Bezirk Poischappel u. Umgegend** Hierdurch den Parteigenossen und -genossen zur Kenntnis, daß am Sonntag unser langjähriges Mitglied, die Frau **Berta Simchen**

im Alter von 42 Jahren verstorben ist. Wir werden stets ein ehrendes Andenken bewahren. Die Beerdigung erfolgt Mittwoch nachmittag 1½ Uhr Trauerhause, Lindenstraße 10, aus. Um zahlreiche Beteiligung ersucht Die Verwaltung

Hierdurch die traurige Nachricht, daß Sonntag um 11½ Uhr meine liebe Frau, unsere gute Mutter **Frau Berta Simchen geb. Pröhl** im Alter von 42 Jahren nach langem, mit großer Geduldrtragenem Leiden sanft entschlafen ist. Der trauernde Gatte nebst Kinder

Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag 1½ Uhr Trauerhause, Poischappel, Lindenstraße 10, aus statt.

Allen lieben Freunden und Bekannten hierdurch die Nachricht, daß meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter **Christiane Marie Pilz** durch den von ihrem kurzen aber schmerzlichen Leiden erlöst wurde. zeigen im tiefsten Schmerze an

**Karl Pilz u. Kinder** nebst Max Wiederanders u. Frau Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag 3 Uhr des Parterre der Friedhofes aus statt.

**Dank.** Zurückgeführt vom Grabe unserer lieben untergehlichen Mutter

**Frau Henriette verw. Hoffmann** sagen wir allen Freunden und Bekannten sowie den Dorfbewohnern für den herrlichen Blumenkranz und das Geleit zur letzten Ruhestätte unseren innigsten Dank. Besonderen Dank dem Verlag der Dresdner Volkszeitung, dem Kolporteur, dem Sozialdemokratischen Verein sowie dem Transportarbeiter-Verband. Vielen Dank auch den zwei Männer-Gesangsvereinen — Volksmännerchor und Liederkreis — für den erhebenden Gesang sowie Herrn Pastor Zweigert für die trostreichen Worte am Grabe.

**Die tieftrauernden Kinder nebst Angehörigen.** Wer liebend wirkt bis ihm die Kraft gebreicht und segnend heimgeht, den vergißt man nicht.

Für die überaus zahlreichen Beweise wohlwollender Annahme während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unseres lieben Vaters

Sern **Theobald Hennig** sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus. Dresden, 1. Mai 1911. Die trauernden Hinterbliebenen

Zurückgeführt vom Grabe unseres lieben Sohnes **Rudolf Kalotka** sagen wir allen für den vielen Blumenkranz und das Geleit zur letzten Ruhestätte unseren innigsten Dank. Besonderen Dank seinen Arbeitskollegen für das ergebende Geleit zur letzten Ruhestätte, dem Mundharmonikanten „Edo“ Preis für das freiwillige Tragen und dem (Seemanns) „Sänger“ für den erhebenden Gesang am Grabe. Dank Herrn Pastor Fickler für die trostreichen Worte. Dresden-Mädig. Die tieftrauernde Familie

der mit der Feder umzugehen versteht und leichte häusliche Arbeiten erledigen kann, für Grundstücksverwaltung und dergl. gesucht. Gelehrter Bauhandwerker bevorzugt. Schriftliche Bewerbungen erbeten an Leutert & Schneidewind, Komm.-Ges. auf Akt., Dresden-A, 21, Glasbläser Straße 100.

**Steinmeken gef. Flügel & Lange** Platenhauerstraße 105. **Westerer Mann**

der mit der Feder umzugehen versteht und leichte häusliche Arbeiten erledigen kann, für Grundstücksverwaltung und dergl. gesucht. Gelehrter Bauhandwerker bevorzugt. Schriftliche Bewerbungen erbeten an Leutert & Schneidewind, Komm.-Ges. auf Akt., Dresden-A, 21, Glasbläser Straße 100.

**Herren-Wäsche** Krawatten, blaue Anzüge laßt man am liebsten bei E. Köhler, Am Eck 13.

Leben im Frauen-Kampf. Qualides Unterhaltungsblatt der Dresdner Volkszeitung



